Herren Bezirksklasse Gr. Nord 1

TG 1848 Camberg : TSV Hirschhausen 1909
Samstag, 18.11.2023, 15:00 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen der TG 1848 Camberg und dem TSV Hirschhausen 1909 im Endergebnis wider

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 1 traf die TG 1848 Camberg am vergangenen Samstag im 8. Saisonspiel auf den TSV Hirschhausen 1909. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Wagner / Schmidt. Erwähnenswert war, dass die TG 1848 Camberg diese Partie mit 2 und der TSV Hirschhausen 1909 mit 2 Ersatzspielern bestritt. Wie knapp der Sieg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 32:29.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Beim 3:0-Erfolg gegen Lehnhardt / Lehnhardt zeigten Schmidt / Neuberger ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Fünf Sätze beharkten sich Rosa / Heerd und Wagner / Schmidt, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Wagner / Schmidt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Bastian / Schlicht und Stroh / Langer am Tisch die Klingen kreuzten. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Mirko Schmidt machte mit Uwe Lehnhardt beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Kaum Chancen hatte wiederum im Anschluss Thomas Rosa beim 6:11, 6:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Harald Wagner. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Matthias Heerd beim letztendlich klaren 0:3 gegen Jens Stroh. Das musste man neidlos anerkennen. Nach gewonnenem ersten Satz gab Dominik Bastian das Spiel gegen Bruno Schmidt noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 8:11, 6:11, 3:11. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Thorsten Schlicht gelang es, Cedric Lehnhardt im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Kai Neuberger und Marc André Langer, die Kai Neuberger letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler der TG 1848 Camberg und des TSV Hirschhausen 1909 in die Box. Einen Sieg holte dann Mirko Schmidt bei seinem 3:1 gegen Harald Wagner. Durch diese Niederlage liegt Wagner nun bei einer Bilanz von 3:11 seit Beginn der Saison. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Thomas Rosa beim letztendlich klaren 0:3 gegen Uwe Lehnhardt. Da war final wirklich nichts zu holen. Seit Beginn der Saison war dies der 7. Sieg von Lehnhardt, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 5 verbleibt. 8:11, 11:6, 13:15, 11:9, 11:6 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Matthias Heerd und Bruno Schmidt die Klingen kreuzten. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Den Sieg von Jens Stroh konnte Dominik Bastian im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Mit dieser Niederlage liegt Bastian nun bei einer Einzelbilanz von 1:6 seit Beginn der Serie. Beim 0:3 gegen Marc André Langer fand Thorsten Schlicht von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Einen sicheren Punkt für sein Team holte hingegen Kai Neuberger bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Cedric

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (20:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Lehnhardt. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Lange umkämpft war dann die Partie zwischen Schmidt / Neuberger und Wagner / Schmidt, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Damit war der 9. Punkt für den TSV Hirschhausen 1909 im Kasten.

Nach dieser Niederlage der TG 1848 Camberg geht es nun im nächsten Spiel am 24.11.2023 gegen den SV Rot-Weiß Hadamar II, während der TSV Hirschhausen 1909 am 01.12.2023 gegen den TTC 1953 Villmar II antritt.

Statistik:
TG 1848 Camberg
Doppel: Schmidt / Neuberger 1:1, Rosa / Heerd 0:1, Bastian / Schlicht 0:1
Einzel: M. Schmidt 2:0, T. Rosa 0:2, M. Heerd 1:1, D. Bastian 0:2, T. Schlicht 1:1, K. Neuberger 2:0
TSV Hirschhausen 1909
Doppel: Wagner / Schmidt 2:0, Lehnhardt / Lehnhardt 0:1, Stroh / Langer 1:0
Einzel: H. Wagner 1:1, U. Lehnhardt 1:1, B. Schmidt 1:1, J. Stroh 2:0, M. Langer 1:1, C. Lehnhardt 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (20:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").